

Allianz Suisse

Kommunikation

# Medienmitteilung

## 2. Säule (BVG): Allianz Suisse erhöht 2014 Gesamtverzinsung

- Gesamtverzinsung im Kollektivleben für das Jahr 2014 um +0.2 Prozent erhöht
- Verzinsung im Obligatorium neu bei 2.0 Prozent (Vorjahr 1.8 Prozent), Verzinsung im Überobligatorium neu bei 2.4 Prozent (Vorjahr 2.2 Prozent)
- Kapitalstärke der Allianz Suisse ein klarer Vorteil für attraktive Gesamtverzinsung

**Wallisellen, 25. März 2014 – Trotz Tiefzinsumfeld und schwieriger Rahmenbedingungen: Versicherte der Allianz Suisse profitieren auch 2014 von attraktiven Überschüssen in der zweiten Säule (BVG). Mit 2.0 Prozent im obligatorischen und 2.4 Prozent im überobligatorischen Teil liegt die Gesamtverzinsung deutlich über den garantierten Leistungen.**

Mehr als 12'000 kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit über 130'000 Mitarbeitenden in der Schweiz vertrauen in der beruflichen Vorsorge auf das Vollversicherungsmodell der Allianz Suisse. Sie kommen auch 2014 in den Genuss einer attraktiven durchschnittlichen Gesamtverzinsung: Im obligatorischen Teil der Vorsorge werden die Gelder mit 2.0 Prozent verzinst, das sind 0.25 Prozentpunkte mehr als die per 1. Januar 2014 gesetzlich vorgeschriebene Mindestverzinsung von 1.75 Prozent.

Auf den überobligatorischen Teil ihres BVG-Kontos erhalten die Versicherten in diesem Jahr 2.4 Prozent. "Die Kapitalstärke der Allianz Suisse ist ein klarer Vorteil für unsere Kunden. Damit sind wir auch in einem schwierigen Umfeld in der Lage, eine attraktive Gesamtverzinsung der Altersguthaben zu bieten", betont Rudolf Alves, Leiter Leben/Hypotheken der Allianz Suisse.

### **Konstant hohe Überschüsse**

Die Allianz Suisse gewährte ihren Kunden bereits in der Vergangenheit die im Marktvergleich attraktivste BVG-Gesamtverzinsung. Zu diesem Schluss kam 2013 ein unabhängiger Pensionskassenvergleich eines führenden Printmediums<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>Quelle: Pensionskassenvergleich der SonntagsZeitung 2013. Erster Platz in den Kategorien "Verzinsung über 8 Jahre" und "Tiefste Risiko- und Verwaltungskosten".

So liegt die jährliche Gesamtverzinsung über die vergangenen acht Jahre inklusive Zins- und Risikoüberschüssen bei durchschnittlich 2.49 Prozent und damit über dem Marktdurchschnitt.

"Die Kunden setzen gerade in der beruflichen Vorsorge immer mehr auf die Sicherheit und die Garantien unseres Vollversicherungsmodells", so Alves. Bei diesem trägt das Risiko in der beruflichen Altersvorsorge einzig und allein der Lebensversicherer, eine Unterdeckung ist nicht möglich.

Diese Medienmitteilung sowie weitere Presseinformationen der Allianz Suisse finden Sie auf unserem Internetportal unter [www.allianz.ch/news](http://www.allianz.ch/news)

#### **Für weitere Auskünfte**

Kommunikation Allianz Suisse

Hans-Peter Nehmer, Telefon: 058 358 88 01; E-Mail: [hanspeter.nehmer@allianz.ch](mailto:hanspeter.nehmer@allianz.ch)

Harry H. Meier, Telefon: 058 358 84 14; E-Mail: [harry.meier@allianz.ch](mailto:harry.meier@allianz.ch)

#### **Über die Allianz Suisse Gruppe**

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3.8 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 930'000 Privatpersonen und über 100'000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von 130 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Seit der Saison 2012/13 unterstützt die Allianz Suisse als Sponsor die Swiss Football League.

#### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äussern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäusserten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschliessenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmassnahmen ergeben. Abweichungen können ausserdem aus dem Ausmass oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmass von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.